

Kulturreferat heute geschlossen: Tickets gibt es auch im Bürgerbüro

Das Kulturreferat der Stadt Bergkamen bleibt am heutigen Freitag, 16. September, geschlossen. Tickets für Kulturveranstaltungen können auch im Bürgerbüro im Erdgeschoß des Rathauses erworben werden. Ab Montag, 19. September, ist das Kulturreferat wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Museumsfest am Wochenende bietet Zeitreise durch Bergkamener Stadtgeschichte

Bürgermeister Roland Schäfer und der Vorsitzende des Museumsfördervereins Dr. Jens Herold werden am Samstag, 17. September, um 14 Uhr das Museumsfest 2016 eröffnet. Es bietet eine Zeitreise durch die Bergkamener Stadtgeschichte. Zusätzliche Attraktionen gibt es am Sonntag, 18. September, ab 11 Uhr durch die Radkultour des Kreises Unna. Auf dem Museumsplatz finden zahlreiche Aktivitäten statt.



Im Museumseingang bekommen interessierte Besucher in der preußischen Schreibstube von einem echten preußischen Soldaten einen Zeitreisepass. Die Aufgabe ist einfach: „Gehe durch das Stadtmuseum, finde die

Zeitreisestationen und höre gut zu, was die Personen der jeweiligen Epoche dir erklären“. Als Belohnung erhält man Stempel in den ausgestellten Pass. Zum Abschluss fertigt der preußische Beamte ein Zeitreisediplom an.

Die Zeitreise beginnt mit dem Alltag der Menschen in der Steinzeit und führt den Besucher weiter in die Antike. Römische Legionäre stellen hier ihre Ausrüstung vor. Ein Sutor, ein römischer Schuster, zeigt die Kunst der Lederverarbeitung.

Die Neuzeit erstreckt sich vom Barock (1575 – 1770) bis zu den napoleonischen Kriegen (Beginn 19. Jahrhunderts). Hier erhält man die Möglichkeit mit prächtig gekleideten Damen der Barockzeit zu plaudern und die Uniformen der Lützower Jäger zu bewundern. Der Freiwilligenverband der preußischen Armee wurde 1813 gegründet.

Am Sonntag ist das Museum bereits um 11:00 Uhr geöffnet. Der Römerpark Bergkamen ist ebenfalls für Besucher an diesem Wochenende zugänglich. Am Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr.

Sonntag dreht sich fast alles rund ums Rad

Hier ist das Programm:

12:00 -16:00 Uhr LIPPETALER MINIROCK

Mit der Band „Lippetaler Minirock“ finden am 18. September

alle Radfahrer ein besonders passendes Musikprogramm auf dem Museumsplatz in Bergkamen-Oberaden: Ein besonderes Merkmal der Band ist nämlich ihr einzigartiges Lippetaler-Minirock-4-Mann-Öko-Elektrobike, mit dem sie gezielt ihr Publikum ansteuern. Um Ihren Notenständer, der gleichzeitig Getränkehalter, Kulissenbeleuchtung, Werbetafel, Discokugel und Erste-Hilfe-Station ist, lassen sie eine Atmosphäre entstehen, die zum Staunen, Mitsingen, Klatschen und Tanzen animiert. Live auf Kontrabass, Trompete, Akkordeon, Gitarre und Schlagwerk spielen und singen sie die schönsten deutschen Melodien und Schlager der letzten 100 Jahre mit eigenem Akzent.

11:00 -17:00 Uhr ZEITREISE-AKADEMIE:

Zeitreise durch die Epochen. Jeder kann mitmachen! Nostalgische Momente mit dem Rad erleben? Begeben Sie sich im Bergkamener Stadtmuseum auf eine faszinierende Zeitreise! Das Stadtmuseum gewährt Ihnen beim Museumsfest spannende Einblicke in vergangene Zeiten und Geschichte zum Anfassen. Damen und Herren in aufwendigen Kostümen entführen Sie auf charmante Art und Weise in eine andere Welt (Steinzeit, Antike/Römer, Barock/Rokoko, Preußen, Frühe Neuzeit). Als Erinnerung nehmen Sie Ihr „Zeitreise“-Diplom, vom preußischen Beamten gestempelt, mit nach Hause. Eine kleine Stärkung gibt's im Museumscafé. Die römische Holz-Erde-Mauer ist ebenfalls geöffnet!

11:00 -17:00 Uhr DIE AOK IST VOR ORT UND INFORMIERT

Die AOK wird als Partner der Veranstaltung an allen Veranstaltungsorten vertreten sein. Ein entsprechendes Info-Zelt mit spielerischen Angeboten für Erwachsene und für Kinder sorgt für Programm – überall wird auch die Information zum AOK – Streckenpass zu erhalten sein.

11:00 -17:00 Uhr HOCHRADFÄHRER UND NOSTALGIESPIELPLATZ

Ein Hochradfahrer wie um das Jahr 1880 dreht seine Runden über den Museumsplatz und sorgt damit für nostalgisches Flair.

Historische Spielgeräte von 1890-1950 dürfen bestaunt und getestet werden (Für Kinder bis 6 Jahren besonders geeignet).

11:00 -17:00 Uhr RV WANDERLUST METHLER 1900 e.V

Der Verein RV Wanderlust Methler 1900 e.V. aus Kamen verfügt über eine lange Tradition und viel Erfahrung im Radsport (u. a. Radpolo und Radball). Engagierte Vereinsmitglieder präsentieren ihre Einräder. 11:00 -17:00 Uhr RÖMISCHE WADENMASSAGE Sie benötigen eine kleine Auszeit, um während der Radtour neue Kraft zu tanken? Eine römische Wadenmassage kann wahre Wunder bewirken!

11:00 -17:00 Uhr DIE BESONDERE FOTOAKTION „MR. NIEPS“

Lassen Sie sich in der Fotobox vor der virtuellen Holz-Erde-Mauer fotografieren und nehmen Sie ein unvergessliches Andenken mit nach Hause.

Ehemalige Förderschüler der Musikschule spielen in der Galerie „sohle 1“

Seit der Einrichtung der Förderklasse an der Musikschule Bergkamen haben bereits viele Schülerinnen und Schüler ihre Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen und Universitäten bestanden, einige von ihnen haben ihr Studium inzwischen abgeschlossen.



Judith Duscha

In dem Konzert, das die Musikschule am kommenden Mittwoch veranstaltet, spielen drei ehemalige Schülerinnen und Schüler, die in der Förderklasse ihre musikalische Ausbildung begonnen haben. Schon während ihrer Ausbildungszeit an der Musikschule fielen sie durch herausragende Fähigkeiten auf. Inzwischen unterrichten sie selbst, spielen in Orchestern oder konzertieren in verschiedenen Ensembles. Die Zuhörer dürfen also ein sehr hochkarätiges Konzert erwarten.

Judith Duscha, die gerade erfolgreich ihren Abschluss an der Folkwang Universität der Künste mit dem künstlerischen Hauptfach Posaune gemacht hat, wird das Konzert mit einer Fanfare von John Kenny eröffnen. Später spielt sie, begleitet von Leonardo Galvez, eine Romanze von Carl Maria von Weber. Sebastian Steube studiert im Hauptfach Horn an der Hochschule für Musik in Detmold. Er ist mit dem Horn-Konzert Es Dur KV 477 von W. A. Mozart zu hören und wird von Johannes Wolff begleitet. Zum Abschluss des Konzertes spielt die Klarinettistin Sabrina Garlik zusammen mit der Pianistin Deborah Rawlings die Sonate für Klarinette und Klavier in B-Dur, op.107 des vor 100 Jahren verstorbenen Max Reger. Beide Musikerinnen haben ihr Studium in Münster bereits abgeschlossen und sind als Kammermusikerinnen und Instrumentallehrkräfte tätig.

Das etwa einstündige Konzert findet am Mittwoch, 14. September in der Galerie „sohle1“ im Stadtmuseum in Bergkamen-Oberaden statt und beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kulturreferat ist Freitag geschlossen

Das Kulturreferat ist am kommenden Freitag, 9. September geschlossen. Kulturtickets könne jedoch auch im Bürgerbüro im Rathaus (Erdgeschoß) erworben werden. Ab Montag, 12. September, ist das Referat wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Attraktive Wochenendworkshops für kreative Erwachsene im Pestalozzihaus

Nach der Sommerpause veranstaltet das Kulturreferat der Stadt Bergkamen wieder viele attraktive Wochenendworkshops für kreative Erwachsene.

Freie Malerei bietet den Teilnehmern des gleichnamigen Wochenendworkshops des Künstlers Peter Tournée die Möglichkeit, sich ganz ihren Ideen und ihrer individuellen Bildsprache zu widmen. Durch gezielte Hilfestellung des Dozenten und dank der Gruppendynamik entstehen am kommenden Wochenende vom 09. bis 11. September einzigartige und möglicherweise überraschende Ergebnisse. Dieser Workshop findet statt am Freitag von 18:00 bis 21:45 Uhr, Samstag von 10:00 bis 18:30 Uhr und Sonntag von 10:00 bis 13:45 Uhr. Die Teilnahme an dem Workshop kostet 40,00 Euro.

Vom 16. bis 18. September gibt es wieder die Gelegenheit, sich in der Acrylmalerei auszuprobieren und weiterzuentwickeln. Die

Künstlerin Mirella Buchholz unterstützt sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene in der Umsetzung eigener kreativer Vorstellungen. Ob traditionelle Motive wie Landschaften oder experimentelle und abstrakte Gestaltungsideen, fast alles kann in der Acrylmalerei künstlerisch umgesetzt werden. Dieser Workshop findet statt am Freitag von 18:00 bis 21:00 Uhr sowie Samstag und Sonntag jeweils von 10:00 bis 18:30 Uhr. Die Teilnahme an dem Workshop kostet 48,00 Euro.

Tania Mairitsch-Korte bietet zwei Workshops an den kommenden Wochenenden an. Für den 16. bis 18. September ist der Radierworkshop „Von der Wurzel bis zur Krone – Bäume als grafische Idee“ mit der Hammer Künstlerin geplant. Dieser Workshop findet statt am Freitag von 18:00 bis 21:00 Uhr sowie Samstag und Sonntag jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr. Die Teilnahme an dem Workshop kostet 40,00 Euro.

Am 2. Oktober führt Tania Mairitsch-Korte von 11:00 bis 15:30 Uhr wieder ein Aktzeichenworkshop durch. Die eintägige Veranstaltung kostet 20,00 Euro.

Von Freitag, 23. bis Samstag, 24.09. veranstaltet das Kulturreferat den nächsten Pastellmalworkshop mit Marita Brassat in Bergkamen.

Bei dem Wochenendangebot bekommen Anfänger eine schrittweise Einführung in die Techniken der Pastellmalerei. Fortgeschrittene werden an verschiedenen Bildbeispielen differenzierte Maltechniken auf unterschiedlichen Malgründen kennen lernen. Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmer darin zu unterstützen, eigene Vorstellungen und Empfindungen in Bildern gestalterisch umzusetzen. Die Workshopzeiten sind am Freitag von 16.00 bis 21.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 16.15 Uhr. Das Teilnehmerentgelt beträgt 30 Euro.

Veranstaltungsort für alle Workshops ist das Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 in Bergkamen-Mitte.

Interessenten können sich im Kulturreferat der Stadt Bergkamen

anmelden und erhalten weitere Informationen unter der Durchwahl 02307 965 462 oder 02307 28 88 48.

Jugendministerin Christina Kampmann verleiht den 14. Jugend.Kultur.Preises NRW im studio theater

NRW-Jugendministerin Christina Kampmann wird am Donnerstag, 8. September, um 17 Uhr in der Willy-Brandt-Gesamtschule (studio theater) die Verleihung des 14. Jugend.Kultur.Preises NRW im Rahmen des landesweiten Jugendkunst- und Kulturfestivals „SEE YOU“ vornehmen. Ausgezeichnet werden herausragende Kinder- und Jugendkulturprojekte in den Kategorien Kinderkulturpreis NRW, Jugendkulturpreis NRW, Young Europe Award sowie Online-Award mit insgesamt 15.000 Euro.



Werben für das See-You-Festival (v.l.): Peter Kamp, Geschäftsführer des LKD, Kulturdezernent Holger Lachmann, Manuela Wenz, Projektorganisation, Gereon

Kleinhubbert,
Jugendkunstschule
Bergkamen, Simone Schmidt-
Apel, Kulturreferentin
Stadt Bergkamen, Ludger
Kortendieck,
Jugendkunstschule.

241 Kinder- und Jugendkulturprojekte aus Nordrhein-Westfalen, darunter 18 aus Bergkamen und dem Kreis Unna, haben sich um die begehrten Preise im Gesamtwert von 15.000 Euro beworben. Mehr als 150 von ihnen zeigen ihre Beiträge zwischen 10.00 und 18.30 Uhr auf der Bühne es studio theaters und zahlreichen Aktionsflächen des Schulzentrums und der Sporthalle am Friedrichsberg. Das Themenspektrum reicht von Film- und Medienproduktionen über Tanz- und Theaterprojekte bis hin zu Bandcontests und Zirkuswerkstätten.

Interaktion wird auf dem Festival groß geschrieben: Gut 20 Mitmachaktionen, Performances und Workshops fordern zur Teilnahme auf, knapp 60 Aussteller sprechen mit einer Vielzahl interaktiver Elemente das Publikum an. 30 Live-Acts präsentieren sich ganztags im Studio-Theater. Der Mediapoint bietet Inseln mit Kopfhörerstationen und ein Kino mit Wettbewerbstrailern. Ergänzend sind spontane Live-Präsentationen möglich. Hinter dem Gesamtprogramm steht ein etwa 60-köpfiges Jugendteam, größtenteils aus Bergkamen, das zuletzt rund um die Uhr aktiv war, um Koordination, Preisträgerauswahl, Programmfolge und Moderation vor und hinter den Kulissen auf die Beine zu stellen.



Ministerin

Christina
Kampmann

Förderer des Jugend.Kultur.Preises NRW sind neben dem Land Nordrhein-Westfalen (Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport) und der Stadt Bergkamen, die ihr 50-jähriges Bestehen gern mit dem SEE-YOU-Festival verknüpft hat, die Stiftung Mercator und der Kreis Unna.

Veranstalterinnen des Jugend.Kultur.Preises NRW 2016 sind die LAG Kulturpädagogische Dienste/Jugendkunstschulen NRW e.V. (LKD) und die Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V. (LKJ) in Kooperation mit der Jugendkunstschule der Stadt Bergkamen und dem hier eigens eingerichteten Jugendteam.

Verfolgter Autor und Filmemacher aus Kolumbien berichtet über sein Leben im Exil

Der Kamener Autor und ehemalige Lehrer am Bergkamener Gymnasium Heinrich Peuckmann lädt am Donnerstag, 29. September, um 19.30 Uhr zu einer besonderen Veranstaltung ins Literaturhaus Dortmund, Neuer Graben, ein. Er wird dort den verfolgten Dokumentarfilmer, Autor, Lyriker Erik Arellana Bautista aus Kolumbien vorstellen.

Erik Arellana Bautista musste aus Kolumbien fliehen, nachdem seine Mutter, eine Menschenrechtsaktivistin, zu den sogenannten „Verschwundenen Frauen“ gehörte (also ermordet wurde) und sein Name ebenfalls auf Listen desselben Militärs auftauchte, das

seine Mutter abgeholt hat.

Bautista wird sein Werk vorstellen, dann soll über seine Situation in Deutschland gesprochen werden. Er gehört in zum „Writers-in-Exile-Programm“ des PEN-Zentrums Deutschland und erhält darüber Wohnung und Stipendium. Diese Veranstaltung dient der Vorbereitung der PEN-Jahrestagung 2017 in Dortmund und soll mit einem hoch interessanten Künstler und mit den Arbeiten des PEN bekannt machen. Heinrich Peuckmann wird diese Veranstaltung moderieren.

Eine Woche vorher liest Peuckmann am Donnerstag, 22. September, um 20 Uhr in der Buchhandlung „Transfer“ in Dortmund-Hörde aus seinem neuen Roman: „Die lange Reise des Herrn Balzac“. Die Buchhandlung befindet sich in der Fußgängerzone von Hörde, An der Schlanken Mathilde 3, in der Nähe des Phönix-Sees.

Tag des Offenen Denkmals: Oldtimer Remise Gut Keinemann lädt ein

Am Sonntag, 11. September, ist es soweit, dann findet der bundesweite „Tag des Offenen Denkmals“ statt. Er steht dieses Jahr unter dem Motto „Gemeinsam Denkmäler erhalten“.



In Bergkamen öffnet an diesem Tag das ehemalige Bauerngut Hof Keinemann, Fürstenhof 1, Bergkamen-Rünthe, seine Pforten. Teile der historischen Anlage sind an diesem Tage interessierten Besuchern

zugänglich.

Das historische Ensemble fand vor zwei Jahren einen neuen Besitzer, Herrn Albrecht- Tiedemann. Dieser baut es zu einer Oldtimer-Remise um. Sicherungs- und erste Restaurierungsarbeiten wurden bereits durchgeführt, insgesamt soll die Anlage denkmalgerecht restauriert und umgebaut werden.

Die Öffnung des Bauerngutes für die Öffentlichkeit beginnt um 11.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Gegen 15.00 Uhr wird es eine Führung geben.

Fragen zur Hofanlage selbst oder zum Denkmalschutz allgemein werden gerne durch den Eigentümer sowie den Vertreter des Baudezernates beantwortet.

Unter Denkmalschutz stehen das alte Fachwerk-Haupthaus sowie die südöstlich davon befindliche große Fachwerk-Scheune aus dem 19. Jahrhundert. Die übrigen Gebäude des historischen Ensembles unterliegen dem denkmalrechtlichen „Umgebungsschutz“.

Bei dem Haupthaus handelt es sich um ein sehr großes Vierständerhallenhaus aus Fachwerk, das 1831 nach einem Brand errichtet wurde. Um 1905 wurde das Haus umgebaut. Es handelt es sich um eines der wenigen, weitgehend ablesbar erhalten gebliebenen großen Fachwerkbauernhäuser im Raum Bergkamen und stellt ein Zeugnis der Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse dar.

Das Dezernat für Bauen und Stadtentwicklung als untere Denkmalbehörde ist mit einem Infostand vor Ort, ab 12 Uhr findet ein Kinder-Malwettbewerb zum Thema „Denkmal“ statt.

Begleitend wird es eine Ausstellung historischer Landmaschinen sowie Infostände denkmalorientierter Handwerker und Firmen geben. Für das leibliche Wohl zu familiengerechten Preisen ist gesorgt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Homerecording leicht gemacht: Musikakademie bietet Einführungs-Workshop an

Am Samstag, 24. September dreht sich im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte alles um die hausgemachte Musikproduktion. Von 10.00 bis 14.00 Uhr vermittelt der erfahrene Musiker und Kursleiter Gregor Sklarsky den Teilnehmer/innen, wie man schon mit einfachen Mitteln und ein wenig Computererfahrung zu gut klingenden Musikaufnahmen kommt.



Gregor Sklarsky. Foto:

Jennifer Nebel

„Homerecording ist nicht schwer“, sagt der sympathische Gitarrist, „es gibt aber zahlreiche Aspekte, über die man informiert sein sollte“. Deshalb gehören für ihn zu den Themen dieses Workshops auch grundsätzliche Informationen zu Musikaufnahmen, Computerconfiguration, DAW-Software und Abhörsituation, Mikrofonierung, Projekt und Aufnahmesituation. „Der Workshop basiert auf einem Low-Budget und No-Budget-Konzept“, sagt Gregor Sklarsky. „Eigene Projekte oder Aufnahmen dürfen gerne mitgebracht werden. Und natürlich wird es auch eine Fragerunde geben“.

Der Workshop findet am Samstag, 24. September, in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr im Pestalozzihaus Bergkamen-Mitte statt und kostet 50,00 €. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 16. September 2016 telefonisch unter Nummer 02306/307730 entgegen.

Ibrahim Keivo bringt Musik aus dem Morgenland in die Marina Rünthe

Am Montag, 17. Oktober, 20.00 Uhr, präsentiert der Sänger Ibrahim Keivo Musik aus dem multikulturellen Syrien im Trauzimmer Marina Rünthe.



Ibrahim Keivo

Ibrahim Keivo wurde 1966 in einem yesidisch-kurdischen Dorf in Nordsyrien geboren. Um seine Geschichte zu erzählen, muss man lange vor dessen Geburt beginnen – im Dreiländereck von Syrien, Türkei und Iran, das zwischen Euphrat und Tigris liegt. Es ist das Zweistromland, eine alte Kulturlandschaft, bis heute geprägt von überwältigender ethnischer und religiöser Vielfalt. Der Musiker wuchs zwar ohne Strom und fließend Wasser, doch inspiriert von einer wahrhaft multi-kulturellen Umgebung auf. Sie ist das Thema seines Lebens geworden.

Ibrahim Keivo sammelt Lieder der Region: Lieder über Liebe, Freude, Trauer, Ernte, Hochzeitslieder, rituelle Lieder und Mythen. Er singt auf arabisch in verschiedenen Dialekten und begleitet sich selbst auf traditionellen Instrumenten wie Tar, Bouzouk, Saz, Baglama, Oud und Kamanche. Seit 2009 tritt der Sänger regelmäßig in Europa auf und wird geschätzt für seine atemberaubende Bühnenpräsenz, sein tiefes Verständnis für das syrische multikulturelle Erbe und universelle Philosophie, die immer eine musikalische Begegnung über alle Zeiten, Kulturen, Religionen und Sprachen hinweg ist. Ibrahim

Keivo lebt seit 2015 mit seiner Familie in NRW.

Tickets für das Konzert sind zum Preis von 5,00 Euro erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse!

Weitere Infos unter www.bergkamen.de und <http://www.klangkosmos-nrw.de>.

Neue Bergkamener Jugendbibliothek nimmt Gestalt an

Schneller als gedacht ist die Jugendbibliothek im Obergeschoss der Stadtbibliothek zur öffentlichen Nutzung geöffnet worden. „Wir wollten möglichst schnell die Jugendbibliothek zur Nutzung freigeben, auch wenn noch nicht alle neuen Ausstattungsgegenstände vorhanden sind“ so Jutta Koch, Leiterin der Stadtbibliothek.

Die Bauarbeiten für die Jugendbibliothek sind abgeschlossen und die Handwerker haben die Räume verlassen. Sechs Computerarbeitsplätze wurden vom Erdgeschoss in die erste Etage gebracht, aufgestellt und installiert. Auch die Regale stehen mit Medien (Bücher, Hörbücher, Comic) ausgestattet in der ersten Etage.

„Mein Dank gilt dem großen Einsatzes und Engagement des Förderkreises der Stadtbibliothek, der gemeinsam mit dem Team der Stadtbibliothek und der Bauverwaltung dafür gesorgt hat, dass die Jugendbibliothek ihren Betrieb vor der geplanten Zeit aufnehmen kann“ führt der zuständige städtische Beigeordnete

Holger Lachmann aus.

Auch weitere Ausstattungsgegenstände sollen in den nächsten Wochen dazukommen. Nach Abschluss dieser Arbeiten findet die offizielle Einweihung der Jugendbibliothek statt.